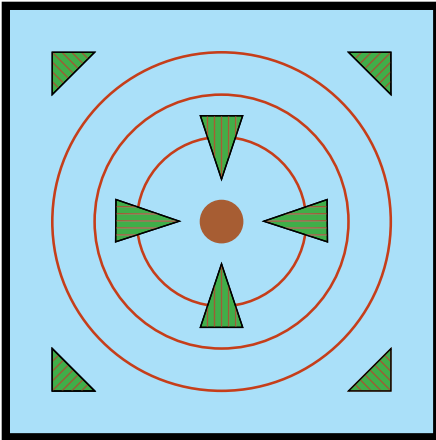
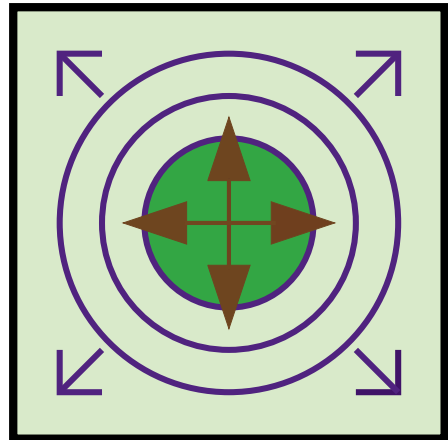


Wie der Mensch denkt, so gestaltet er sein Leben ...

**Edi Meier, geboren 3.2.1937, Niederflachs 1253, Bülach,
verfasst im November 1949**



Schöpfungsenergielehre-Symbol
Gedanken



Schöpfungsenergielehre-Symbol
Gedankenlosigkeit

Gelehrt durch die Unterrichtung und Weisheit des Plejaren Sfath, und wiedergegeben in eigenen Worten, sowie begutachtet und auf Richtigkeit kontrolliert, wie auch in dieser Weise als umfänglich richtig befunden.

Das Schöpfungsenergiebewusstsein des Menschen ist eine herrschende Energie und Kraft, mit der er sein Leben schmiedet und alles erschafft. Er ist in seinem Bewusstsein Schöpfungsenergie, und je mehr er diese gebraucht und sie als Werkzeug seiner Gedanken benutzt und einsetzt, desto mehr erschafft er das, was er will. Und je mehr er das tut in positiver und neutraler sowie ausgeglichener Weise, desto sicherer bringt er sich selbst Tausende von Freuden, wie er auch von den Mitmenschen viel Achtung, Zuneigung, Liebe, viel Billigung und Segen gewinnt, wie er aber auch viele Erfolge und glückliche, friedvolle und ruhige Momente in seinem Leben und für all die Mitmenschen schafft,

besonders jedoch für jene, mit denen er zu tun hat, wenn er seine Bewusstseinsenergie in richtiger Weise einsetzt und nutzt.

Er bringt und gewinnt aber noch sehr viel mehr, wie auch Achtung und die Pflege des Planeten, aller Ökosysteme, so der Natur und deren Fauna und Flora. Richtet er sein Denken jedoch in negativer und unneutraler Weise aus, dann erntet er Tausende vielartige Leiden, Misserfolge, Abneigungen, Missbilligungen und auch Böses, Schlechtes, Lieblosigkeit, Hass und Übel.

Was der Mensch auch immer im Verborgenen denkt, was seine Gedanken, seine Wünsche, Reden und Handlungen sind, sie zeigen auf, was sein Charakter ist, seine Lebenseinstellung, Lebensweise und Lebensumstände, seine Achtung zum Leben, die er hegt und pflegt, denn sie sind nichts anderes als der Spiegel seines Denkens – seiner Gedanken.

Was dazu noch zu sagen ist betrifft des Menschen Gedächtnis, das nichts damit zu tun hat, dass alles Wissen im Schöpfungslebensenergieblock abgespeichert wird, denn die rein materiellen Funktionen des Gehirns sind darauf ausgelegt, dass sie die lebensmässigen Erinnerungsfaktoren speichern und das Gedächtnis des lebendigen Körpers resp. des Gesamtorganismus bilden, wie auch die hohen und niedrigen Werte des Charakters, des Verhaltens, der Ethik und Moral usw. Diese durch die Erziehung und Selbsterziehung und also durch das Lernen sich bildenden Werte, die im materiellen Gehirn als Werte sowie Unwerte in diesem eingelagert werden, bestimmen das irdische Wesen des Menschen, so also die Art und Weise seines Verhaltens und seines Körpergedächtnisses. Dieses ist separatisiert von der Schöpfungslebensenergie, die in sich das erlernte echte und wahrliche Wissen speichert und dieses unaufhaltsam erweitert, wenn es durch die Belegung in Form des Bewusstseins in einer nächsten Persönlichkeit wirkt. Was dabei in der Schöpfungslebensenergie selbst gespeichert wird, entspricht einem schöpfungsenergetischen Gedächtnis, das ausschliesslich nur die evolutiven Werte speichert, folglich die neue Persönlichkeit durch ihr Bewusstsein nicht in irgendeiner negativen Form belastet wird und sich gemäss dem gegebenen Stand des gegebenen Bewusstseinswissens weiter entwickeln kann. Massgebend dabei ist jedoch bezüglich der weiteren Evolution das Mass und die Art der Erziehung und der absolut unumgänglichen Selbsterziehung.

Ehe all das Nachfolgende gesagt und erklärt wird, ist zu erwähnen, dass der Mensch seine Gedanken richtig zu ordnen und in Anwendung zu bringen hat in der Weise, dass er selbständige Gedankengänge hegt und pflegt, und zwar gemäss aller Richtigkeit der persönlichen und also absolut in keiner Form irgendwelcher aussenseitiger mentaler Einflüsse einer Erziehung, wie auch nicht vom Hörensagen und einem x-welchen religiösen und weltlichen Glauben, wie auch nicht von Indoktrinationen und Einflüsterungen usw., sondern nur stets ausgerichtet auf alle Werte der Wirklichkeit und deren Wahrheit sowie der weitumfänglichen und auch allzeitig gegebenen und gütigen Ethik und Moral.

Es sei hier explizit vornweg gesagt: Wenn die religiösen, sektierischen und weltlichen Glaubensformen angegriffen werden, und zwar im Zusammenhang mit dem Sektierismus, den Religionen und bezüglich weltlicher Ansichten usw., dann werden diese Formen von Lug, Betrug, Phantasie, Einbildung und von Illusionen geschwängerten Halluzinationen, irren und wirren Visionen, die in den Gedanken der Menschen glaubensmässig vernebelnd das freie und selbständige Denken verhindern, angepangert. Damit wird nicht der Mensch verunglimpft, der einem Glauben irgendwelcher Form verfallen ist, sondern es wird die Wahrheit über die Lügen aufgedeckt. Und dass alles nur Lügen sind – und zudem sexuell abartige dazu –, das beweist das Christentum durch dessen angebliche Entstehungsgeschichte der Menschheit auf Erden. Primitiver und dümmer geht es wohl nicht, um mit Veräppelung Gläubige zu gewinnen, die nur glauben und nur Scheindenkende sind, sich jedoch keine ureigene, offene, gute, richtige, freie sowie klare Gedanken machen, weil sie offenbar nicht fähig dazu sind, sich selbständige Gedanken zu machen. Eigene und völlig freie Gedanken zu machen wäre aber dringend erforderlich, denn dann würde begriffen, dass jeder Glaube in die Irre führt, die effective Wahrheit krass bestreitet und als Lüge bezeichnet.

Wenn allein einmal die Geschichte der Menschheit aus der Sicht des Glaubens der Christreligion betrachtet wird, dann beginnt diese damit, dass ein Gott – also eine völlig imaginäre Gestalt – die ersten Menschen auf der Erde erschaffen haben soll. Erst schuf er Adam und dann Eva, damit der arme Kerl nicht alleine bleiben und